KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Vorderweidenthal
AGS-Schlüssel: 33702079

Stichtag: 31.12.2014

Hauptwohnung gesamt: 609 Nebenwohnung gesamt: 40 Einwohner gesamt: 649
Anzahl der bewohnten Straßen: 21
Anzahl der bewohnten Adressen: 240

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	307	50,411	302	49,589	609	100
davon Ausländer	13	52	12	48	25	4,105
gemeldete Nebenwohnungen	15	37,5	25	62,5	40	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**322**	**49,615**	**327**	**50,385**	**649**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	2,791	21	3,448	38	6,24
10-19 Jahre	27	4,433	29	4,762	56	9,195
20-29 Jahre	37	6,076	34	5,583	71	11,658
30-39 Jahre	19	3,12	22	3,612	41	6,732
40-49 Jahre	50	8,21	37	6,076	87	14,286
50-59 Jahre	69	11,33	58	9,524	127	20,854
60-69 Jahre	36	5,911	36	5,911	72	11,823
70-79 Jahre	35	5,747	41	6,732	76	12,479
80-89 Jahre	16	2,627	21	3,448	37	6,076
90-99 Jahre	1	0,164	3	0,493	4	0,657
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**307**	**50,411**	**302**	**49,589**	**609**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,328	7	1,149	9	1,478
3-5 Jahre	6	0,985	9	1,478	15	2,463
6-15 Jahre	26	4,269	21	3,448	47	7,718
16-17 Jahre	5	0,821	7	1,149	12	1,97
18-20 Jahre	9	1,478	8	1,314	17	2,791
gesamt	**48**	**7,882**	**52**	**8,539**	**100**	**16,42**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,328	0	0	2	0,328
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	3	0,493	5	0,821	8	1,314
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	2	0,328	2	0,328
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,164	4	0,657	5	0,821
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,164	3	0,493	4	0,657
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,164	1	0,164	2	0,328
gesamt	**8**	**1,314**	**15**	**2,463**	**23**	**3,777**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	162	26,601	165	27,094	327	53,695
römisch-katholisch	77	12,644	85	13,957	162	26,601
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,164	0	0	1	0,164
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	0,821	5	0,821	10	1,642
ohne Angabe, gemeinschaftslos	61	10,016	46	7,553	107	17,57
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	1	0,164	1	0,164	2	0,328
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**307**	**50,411**	**302**	**49,589**	**609**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	120	19,704	98	16,092	218	35,796
verheiratet	150	24,631	148	24,302	298	48,933
verwitwert	11	1,806	39	6,404	50	8,21
geschieden	22	3,612	16	2,627	38	6,24
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,328	1	0,164	3	0,493
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,328	0	0	2	0,328
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**307**	**50,411**	**302**	**49,589**	**609**	**100**

Die Daten wurden am 06.01.2015 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.